



Einwohnergemeinde 4917 Buswil b.M.

Protokoll Gemeindeversammlung

21. Sitzung vom Montag, 02.12.2024, 20:00 – 21:00 Uhr
Buesu Saal, Schulhaus Dörfli

Vorsitz	Ueli Marti, Gemeindepräsident
Protokoll	Karin Brand, Gemeindeschreiberin
Stimmzähler	████████████████████
Anwesende Stimmberechtigte	41 (28.5 %)
Total Stimmberechtigte	144
Presse	██
Gäste (ohne Stimmrecht)	Margreth Hofer, Finanzverwalterin

Begrüssung

Gemeindepräsident Ueli Marti begrüsst die Anwesenden zur heutigen Versammlung. Er bedankt sich für das Interesse und die heutige Teilnahme.

Einleitungsverhandlungen:

Einberufung

Unter Hinweis auf die Bekanntmachung der Traktandenliste

- Im Anzeiger Langenthal und Umgebung Nr. 44 vom 31. Oktober 2024

Stellt der Gemeindepräsident die ordentliche Einberufung der Versammlung fest.

Rechtliche Bestimmungen

Abgelesen und zur Kenntnis gebracht werden:

- Stimmrecht (Art. 4 OgR):
 1. Schweizerinnen und Schweizer, die das 18. Altersjahr zurückgelegt haben und seit drei Monaten in der Gemeinde wohnen, sind stimmberechtigt.
 2. Nicht stimmberechtigt sind Personen, die wegen Geisteskrankheit oder Geistesschwäche entmündigt sind.
- Rügepflicht (Art. 42 OgR und Art. 49a Gemeindegesetz)
 1. Stellt ein Stimmberechtigter an der Gemeindeversammlung Fehler fest, hat er den Gemeindepräsidenten sofort auf diese hinzuweisen.
 2. Unterlässt er den Hinweis, verliert er das Beschwerderecht

Wahl der Stimmzähler

Als Stimmzähler wird Roger Leuenberger vorgeschlagen und gewählt.

Genehmigung der Traktandenliste

1. Übergabe des Bürgerbriefes an den Jungbürger
2. Budget 2025
Genehmigung der Steueranlagen und des Budgets, Kenntnisnahme der Ergebnisse des Finanzplanes
3. Wahlen
 - a. Wahl des Vizepräsidenten bzw. der Vizepräsidentin
 - b. Ersatzwahl in den Gemeinderat
4. Orientierungen des Gemeinderates
 - a. Stand Wasserversorgung
 - b. Ressortberichte durch Gemeinderatsmitglieder
5. Verschiedenes

Beschluss

Die Traktandenliste wird einstimmig genehmigt.

Geschäftsverhandlungen

- 1 1.1800.1841. Bundesfeier, Jungbürgerfeier, Neuzuzüger
Jungbürgerfeier

In diesem Jahr wird der Jahrgang 2006 in den Kreis der aktiven Stimmbürgerinnen und Stimmbürger aufgenommen. [REDACTED] ist zur Übergabe des Bürgerbriefes eingeladen worden.

[REDACTED] stellt sich den Anwesend kurz vor: Aufgewachsen ist er auf dem Guger seit 2019 wohnt er mit seiner Familie im Breitacker. Die Schule besuchte er in Melchnau und die Oberstufe in Langenthal. Er ist im dritten Lehrjahr als Polymechniker. Im Turnverein Melchnau spielt er Unihockey und Korbball.

Der Gemeindepräsident wünscht ihm auf dem beruflichen und privaten Lebensweg alles Gute.

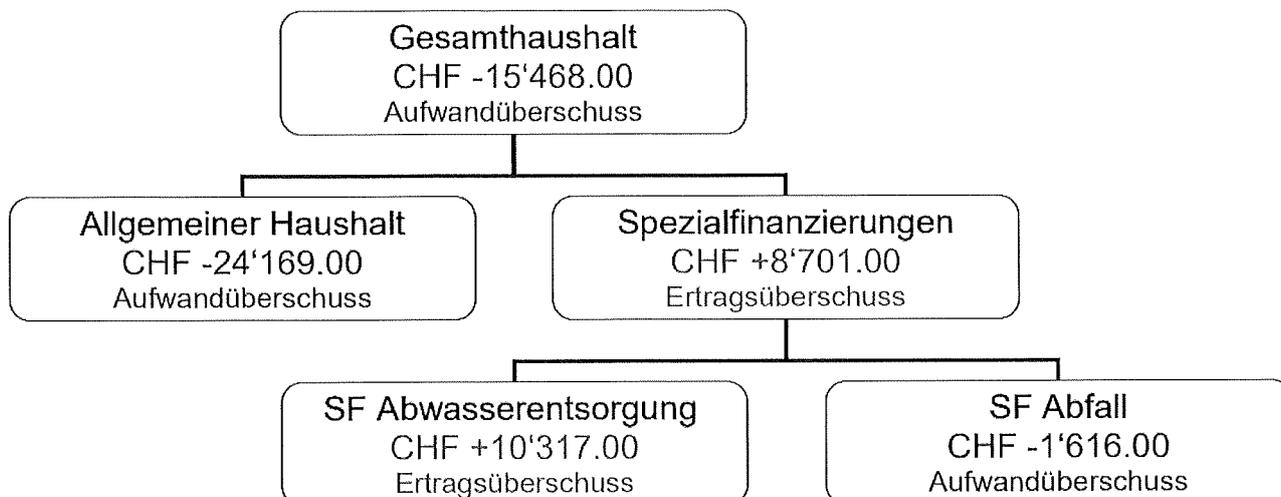
- 2 8.111. Budget
**Budget 2025; Genehmigung der Steueranlagen und des Budgets,
Kenntnisnahme der Ergebnisse des Finanzplanes**

Erläuterungen zum Budget 2025

Finanzverwalterin Margreth Hofer führt durch das Budget und stellt die wesentlichen Veränderungen gegenüber dem Vorjahr vor. Der Gemeinderat hat das Budget 2025 an seiner Sitzung vom 16. September 2024 verabschiedet. Das vollständige Budget konnte bei der Gemeindeverwaltung bezogen werden. Zudem konnten die Unterlagen von der Website heruntergeladen werden.

Allgemeines

Das Budget 2025 wurde nach dem Rechnungslegungsmodell HRM2, gemäss Art. 70 Gemeindegesetz (GG, [BSG 170.11]), erstellt.



Dem Budget 2025 liegen folgende Ansätze zu Grunde:

- Steueranlage **1.60** Einheiten auf Einkommen und Vermögen (seit 01.01.2011)
- Liegenschaftssteuern 1.2 ‰ des amtlichen Wertes (wie bisher)

Das Budget 2024 sieht folgendes Resultat vor:

	Budget 2025	Budget 2024
Total Aufwand	CHF 669'760.00	CHF 603'118.00
Total Ertrag	<u>CHF 645'591.00</u>	<u>CHF 612'095.00</u>
Ergebnis Ertragsüberschuss	<u>CHF -24'169.00</u>	<u>CHF +8'977.00</u>

Der Zusammenschluss der Erfolgsrechnung zeigt folgende Ergebnisse:

Die wichtigsten Geschäftsfälle der Erfolgsrechnung:

Erfolgsrechnung

Gemeinde Busswil bei Melchnau
Buchungsperiode 2025

Einwohnergemeinde Funktionale Gliederung	Budget 2025		Budget 2024		Rechnung 2023	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Einwohnergemeinde	669'760	669'760	612'095	612'095	665'177.58	665'177.58
0 Allgemeine Verwaltung	190'510	33'630 156'880	174'340	33'480 140'860	202'926.30	33'644.40 169'281.90
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	20'720	13'550 7'170	21'620	14'650 6'970	18'842.40	12'688.50 6'153.90
2 Bildung	114'150	34'750 79'400	90'310	26'750 63'560	78'057.95	17'289.50 60'768.45
3 Kultur, Sport und Freizeit, Kirche	900	0 900	800	0 800	772.30	0.00 772.30
4 Gesundheit	340	0 340	410	0 410	180.00	0.00 180.00
5 Soziale Sicherheit	158'790	0 158'790	145'694	0 145'694	138'395.80	0.00 138'395.80
6 Verkehr und Nachrichtenübermittlung	40'095	300 39'795	27'600	250 27'350	22'880.60	169.10 22'711.50
7 Umweltschutz und Raumordnung	84'151	71'366 12'785	82'710	71'330 11'380	78'070.45	66'974.90 11'095.55
8 Volkswirtschaft	1'155 7'345	8'500	1'060 8'440	9'500	1'023.50 7'507.48	8'530.98
9 Finanzen und Steuern	58'949 448'715	507'664	67'551 388'584	456'135	124'028.28 401'851.92	525'880.20

Bei den Lohnkosten wurde mit einer Realloohnerhöhung und Teuerung von 2 % gerechnet. Durch die Anschaffung des Geschäftsverwaltungsprogramms werden die wiederkehrenden Kosten bei der EDV höher ausfallen.

Beim Liegenschaftsunterhalt ist eine Sanierung der Kellerwand, die Sanierung der Garagen Aussenwand geplant. Zudem wird die Anschaffung einer Photovoltaik-Anlage auf dem Schulhaus geplant.

Mit der neuen Personalverordnung per 01.01.2025 werden die Stundensätze angehoben.

Die Budgetbeträge im Bereich Bildung unterliegen je nach Schülerzahlen starken Schwankungen.

Beim allgemeinen Strassenunterhalt werden mehr Ausgaben geplant. Hinzu kommen neue Messer für den Schneepflug und die Anschaffung eines Salzstreuers.

Beim Abwasser zeichnet sich ein Ertragsüberschuss ab, da der ARA Murg tiefere Betriebsbeiträge ausgerichtet werden müssen.

Investitionsrechnung

Für das Jahr 2025 sind folgende **Investitionen** geplant:

Projekte Allgemeiner Haushalt	Brutto	Beiträge / Subventionen	Netto
Solaranlage Dörfli 13c	CHF 25'000.00		CHF 25'000.00
Renovation Fassade Garage Dörfli 13c	CHF 7'000.00		CHF 7'000.00
Salzstreuer	CHF 10'000.00		CHF 10'000.00
Total Allgemeiner Haushalt	CHF 42'000.00		CHF 42'000.00

Projekte Spezialfinanzierung Abwasser	Brutto	Beiträge / Subventionen	Netto
Erarbeitung Pflichtenheft für Nachführung/Überarbeitung Generelle Entwässerungsplanung	CHF 3'000.00		CHF 3'000.00
Total Abwasser	CHF 3'000.00		CHF 3'000.00

Ergebnisse der Finanzplanung

	2023	2024	2025	2026	2027	2028
Rechnungsergebnis	-25.00	+8.8	-34.1	-60.0	-37.1	-42.8
in Steueranlagezehnteln	1.00	-0.35	1.3	2.3	1.4	1.6
Eigenkapital per 31.12.	1'113	1'122	1'088	1'028	991.5	948.6

Antrag des Gemeinderates:

- Genehmigung Steueranlage für die Gemeindesteuern von 1.60 Einheiten
- Genehmigung Steueranlage für die Liegenschaftssteuern von 1.2 ‰ des amtlichen Wertes
- Das Budget 2025 sei zu genehmigen, bestehend aus:

	Aufwand	Ertrag
Gesamthaushalt	CHF 659'143.00	CHF 643'675.00
Aufwandüberschuss		CHF 15'468.00
Allgemeiner Haushalt	CHF 599'694.00	CHF 575'525.00
Aufwandüberschuss		CHF 24'169.00
SF Abwasserentsorgung	CHF 43'863.00	CHF 54'180.00
Ertragsüberschuss	CHF 10'317.00	

SF Abfall	CHF	15'586.00	CHF	13'970.00
Aufwandüberschuss			CHF	1'616.00

Beratung

██████████ erkundigt sich was mit dem Budgetposten GEP Nachführung gemeint ist.

Die Generelle Entwässerung Planung (GEP) ist das Planungsinstrument des Gemeinderates für die Unterhaltsplanung der Infrastrukturanlagen. Der Gemeinderat hat bei einem Ingenieurbüro eine Offerte für die Überarbeitung des GEP bestellt.

██████████ fragt was bei der Sanierung der Holenstrasse geplant ist.

Ueli Marti antwortet, dass die Holenstrasse gewölbt ist, die Baukommission ist an der Planung der Entwässerung.

██████████ stellt fest, dass der Ansatz der Liegenschaftssteuer von 1.2 ‰ im Vergleich zu anderen Gemeinden im Kanton Bern am oberen Limit ist. Sie wird an der nächsten Gemeindeversammlung den Antrag stellen, die Liegenschaftssteuer zu senken.

Beschluss

Der Antrag des Gemeinderates wird einstimmig genehmigt.

- 3 1.200.254. Gemeinde, Abstimmungen und Wahlen
a. Wahl des Vizepräsidenten bzw. der Vizepräsidentin / b. Ersatzwahl in den Gemeinderat

a. Wahl des Vizepräsidenten bzw. der Vizepräsidentin

Die bisherige Vizepräsidentin Alexandra Volger wird per 31.12.2024 als Gemeinderätin und Vizepräsidentin zurücktreten.

Als neue Gemeindevizepräsidentin für die verbleibende Amtsperiode vom 01.01.2025 – 31.12.2027 wird zur Wahl vorgeschlagen:

Gemeinderätin **Karin Scherrer, 1966, Breiten 30**

Beratung

Aus der Versammlung werden keine weiteren Wahlvorschläge eingebracht

Beschluss

Gemeindepräsident Ueli Marti erklärt Karin Scherrer für die Amtsdauer vom 1.1.2025 – 31.12.2027 als Vizepräsidentin gewählt.

b. Ersatzwahl in den Gemeinderat

Durch Wahl der amtierenden Gemeinderätin Karin Scherrer zur Vizepräsidentin ist die Neuwahl eines Mitglieds des Gemeinderates erforderlich.

Für den frei werdenden Sitz im Gemeinderat für die Amtsperiode 01.01.2025 – 31.12.2025 wird zur Wahl vorgeschlagen:

Sonja Schulthess, 1964, Breitacker 53

Beratung

Aus der Versammlung werden keine weiteren Wahlvorschläge eingebracht.

Beschluss

Gemeindepräsident Ueli Marti erklärt Sonja Schulthess für die Amtsdauer vom 1.1.2025 – 31.12.2025 als Gemeinderätin gewählt.

Ueli Marti, Gemeindepräsident bedankt sich bei Alexandra Volger für Ihre Arbeit in den vergangenen 8 Jahren als Gemeinderätin, davon 4 Jahre als Vizepräsidentin. Alexandra Vogler bedankt sich bei der Bevölkerung für das entgegengebrachte Vertrauen.

4 1.400.462. Mitteilungen an Bürger, Informationsblatt
Orientierungen des Gemeinderates

a. Information zur Zukunft des Gemeindeverbandes Wasserversorgung Rottal (WVR)

Ueli Marti, Gemeindepräsident informiert, dass der Gemeinderat beschlossen hat, dass Busswil eine eigene Dienststelle Wasser führen wird, wenn der WVR aufgelöst wird. Für den Unterhalt des Leitungsnetzes müsste mit der Industriellen Betriebe Langenthal (IBL) oder einer anderen zertifizierten Firma der Unterhalt geklärt werden. Zurzeit laufen Verhandlungen mit der Gemeinde Melchnau betreffend einem Wasserlieferungsvertrag.

█ fragt ob es auf der Verwaltung mehr Personal benötigt, wenn die Wasserversorgung über die Gemeinde geführt wird.

Die Dienststelle Wasser könnte mit dem aktuellen Personal geführt werden.

Ueli Marti, Gemeindepräsident informiert, dass die Haushaltelektrogeräte-, Eisen- und Sperrgutsammlung ab nächstes Jahr nicht mehr durchgeführt werden. Wenn jemand nicht selber entsorgen kann, kann sich die Bevölkerung auf der Gemeindeverwaltung melden.

b. Informationen durch die Ratsmitglieder aus ihren Ressorts

Die Gemeinderatsmitglieder informieren kurz über aktuelle Aufgaben aus ihren Ressorts.

Peter Käser, Gemeinderat Ressort öffentliche Sicherheit informiert über die Einsätze der Feuerwehr Grünenberg und über die Ersatzbeschaffung des Einsatzfahrzeuges im Magazin Reisiswil.

Alexandra Volger, Gemeinderätin Bildung, Kultur teilt mit, dass die Schule Melchnau trotz Fachkräftemangel bei den Lehrern bis jetzt allen Stellen besetzen konnte. Die Schulkommission war sehr erfreut, dass der Turnhallen Kredit angenommen wurde. Weiter befasst sich die Schulkommission mit der Sanierung der Schulküche sowie der Erhöhung Stellenprozente im Bereich Schulsozialarbeit.

Brigitte Arnold, Gemeinderätin Ressort Hoch- und Tiefbau informiert, dass im August eine Begehung mit einem Bauunternehmer stattgefunden hat. Die Baukommission arbeitet eine Strassenplanung aus. Die Arbeiten sind erst im Anfang Die Strassenentwässerung Breitacker und Hohen hat Priorität.

Karin Scherrer, Gemeinderätin Ressort Soziales teilt mit, dass sich die Personalsituation durch krankheitsbedingte Ausfälle auf dem Regionalen Sozialdienst Roggwil zugespitzt hat. Dank dem Einsatz vom gesamten Team und einer sehr guten Stellenleitung konnte der gesamte Arbeitsaufwand gestemmt werden. Die Dossierzahl beim Regionalen Sozialdienst ist im Vergleich zum letzten Jahr gleichgeblieben. Die Totalrevision des Sozialhilfegesetzes beschäftigt den Regionalen Sozialdienst insbesondere darin, dass der Kanton mindest Grössen für einen Sozialdienst vorschreibt. Weiter sind Investitionen in eine neue EDV notwendig und ein neues Fallführungssystem wird eingeführt, welches zu einer Arbeitserleichterung führen wird.

Ueli Marti, Gemeindepräsident informiert, dass die Eisen-, Sperrgut- und Elektroniksammlung ab nächstes Jahr nicht mehr von der Gemeinde durchgeführt wird. Wenn Einwohner/innen keine Möglichkeit haben, selber zu einem Entsorgungshof zu fahren, können Sie sich auf der Gemeindeverwaltung melden.

Zum Abschluss der Orientierungen informiert der Gemeindepräsident kurz darüber, dass im vergangenen Jahr 11 Personen nach Buswil b.M. zugezogen und 14 Personen weggezogen sind. Weiter musste 1 Todesfall verzeichnet werden, welcher 0 Geburten gegenübersteht. Die aktuelle Einwohnerzahl beträgt 167 Einwohnerinnen und Einwohner.

Der Gemeindepräsident informiert, dass die Gemeinde seit heute einen neuen Webauftritt hat. Er bedankt sich bei Margreth Hofer und Karin Brand für die Erstellung der Website weiter dankt er Karin Scherrer für das Redigieren der Texte und Willy Jost für die Fotos.

5 1.400.462. Mitteilungen an Bürger, Informationsblatt
Verschiedenes

██████████ stellt fest, dass bei der Strasseneinmündung bei ██████████
██████████ Hölzer 37 unübersichtlich ist und insbesondere Fahrradfahrer, welche von der Weid her kommen zu spät gesehen werden. Sie fragt an ob die Hecke nicht kürzer geschnitten werden könnte.:
██████████ stellt fest, dass an dieser Stelle Rechtsvortritt gilt. Er schneidet die Hecke regelmässig zurück. Der Gemeinderat wird die Situation beurteilen.

██████████ fragt sich ob Forstunternehmer bei den Rodungen im Felliwald überwacht werden. Sie stellt sich die Frage ob die Holzernte so durchgeführt werden dürfen. Da die Rodungsarbeiten im Staatswald durchgeführt wurden, wird Ueli Marti, Gemeindepräsident ihr die Kontaktdaten des zuständigen Mitarbeiters beim Kanton zustellen.

██████████ fragt ob die Instandstellung der Waldstrassen auf Kosten der Gemeinde gehen.
Die Instandstellung der Waldstrassen wird durch den Kanton übernommen.

██████████ stellt fest, dass die Kosten für den Unterhalt über unsere Steuergelder finanziert werden. Der Kanton saniert die Waldstrassen, damit diese wenig später mit den schweren Holzerntemaschinen verunstaltet werden können. Die zuständigen Mitarbeiter vom Kanton sind nur für ihren Bereich zuständig und wissen nicht wo es Neophyten hat oder wo sich seltene Orchideen befinden. Erst kürzlich musste er feststellen, dass bei der Reinigung des Waldweges und der Wasserläufe ein Mitarbeiter die schönsten Orchideen, welche im Wald waren mit Erde zugedeckt hatte.

Ueli Marti, Gemeindepräsident bedankt sich bei Verwaltung für die Unterstützung bei der Einführung der digitalen Sitzungsmanagement. Weiter bedankt er sich bei den Gemeinderatskolleginnen und dem Gemeinderatskollegen für die gute Zusammenarbeit.

Zum Schluss der Versammlung präsentiert Ueli Marti, Gemeindepräsident das Gedicht beim Grusswort von Website:

*"Hurti chli verwile und gniesse,
me cha nid geng nume drischiesse.
Paar Minute für chli z brichte,*

*cha mängi Sorg is Guete richte.
Flissig, sorgsam und gesellig,
das isch bi üs ä Grundistellig.
U we jetz dänksch, das lüchtet i,*

Mit den besten Wünschen für die bevorstehenden Advents- und Weihnachtstage und der Einladung zur anschliessenden Suppe mit Würstli schliesst Gemeindepräsident Ueli Marti die heutige Gemeindeversammlung.

Busswil b. M., 09. Dezember 2024

Einwohnergemeinde Busswil b.M.

Der Gemeindepräsident

Die Sekretärin

Der Stimmenzähler

Ueli Marti

Karin Brand



Protokollgenehmigung gemäss Art. 49 des Organisationsreglementes vom 12.12.1998

Der unterzeichnende Gemeindeschreiber bescheinigt, dass das vorliegende Protokoll während 20 Tagen, vom 09. Dezember 2024 bis 07. Januar 2025 in der Gemeindeverwaltung öffentlich aufgelegt worden ist.

Die Auflage wurde ordnungsgemäss im Anzeiger Oberaargau vom 31. Oktober 2024 publiziert.

Gegen das Protokoll ist innerhalb der Einsprachefrist keine Beschwerde eingegangen.

Busswil b.M., 10. Januar 2025

Einwohnergemeinde Busswil b.M.

Die Gemeindeschreiberin:

Karin Brand